

# ARTLINE CRYSTAL

**Niedrige Viskosität**

Vielzweck-Epoxidharz

Verhältnis 2:1



- Transparent und fest. Imitiert perfekt Glas
- Nach dem Aushärten absolut sicher und unschädlich
- Niedrige Viskosität, ermöglicht vollständiges Entweichen von Blasen
- Aushärtezeit: griffest – 16 Stunden, vollständig – 24 Stunden
- Maximale Gießdicke pro Schicht bis 15-20 mm (bei Mengen unter 100 g auf einmal ist die Schichtdicke unbegrenzt).

## **ANWENDUNG:**

- Gießen von Dekorationsobjekten, Arbeitsplatten
- Dekorationen, Schmuck
- Holzstabilisierung (Grundierung)
- Gießen von Volumenfüllungen (Schicht für Schicht)
- Erzeugung von Lackeffekten (dünne Beschichtung)

## **WICHTIG!**

Die Lebensdauer der Mischung ab dem Zeitpunkt des Mischens der Komponenten – bis zu 50-60 Minuten. Während dieser Zeit ist die gesamte Mischung flüssig und Änderungen können vorgenommen werden. Nach dieser Zeit beginnt die Mischung schnell auszuhärten, und es können keine Änderungen mehr vorgenommen werden.

Gießen Sie Schicht für Schicht, die Anzahl der Schichten ist unerheblich. Lassen Sie mindestens 12 Stunden zwischen den Schichten zum Anfeuchten.

## **LAGERUNG:**

Lagern Sie die Zutaten in einem fest verschlossenen Behälter. Vor Kälte, Feuer, Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Lagern Sie Komponente «A» (Harz) über 15°C (um Trübung und Bodensatz zu verhindern). Härter «B» - bei 15-25°C, um die Oxidation (Vergilbung) so weit wie möglich zu verzögern. Die Vergilbung des Härters ist kein Mangel, sondern das Ergebnis des Oxidationsprozesses und beeinträchtigt seine Qualitäten und Eigenschaften nicht.



## METHODE:

### Immer Handschuhe tragen!

1. Gießen Sie 2 Teile der Komponente «A» und 1 Teil der Komponente «B» in einen sauberen, trockenen Behälter (z.B. 100 g Harz und 50 g Härter).  
**WICHTIG!** Die oben genannten Verhältnisse gelten für das Gewicht (nicht das Volumen!), verwenden Sie eine Waage zum Messen. Die Dichten der Komponenten «A» und «B» sind unterschiedlich. Beim Mischen nach Volumen ergeben sich andere Verhältnisse.
2. Gießen Sie die beiden Komponenten zusammen und rühren Sie gut um, auch in den Ecken des Behälters, ohne Eile. Unzureichendes Mischen ist die häufigste Ursache für klebriges Harz. Mischen Sie nicht zu schnell, um Blasen zu vermeiden. Fügen Sie die Farbe tropfenweise hinzu, bis Sie den gewünschten Farbton erreichen. Um eine homogene Mischung und ein gleichmäßiges Aushärten zu erzielen, gießen Sie die Flüssigkeit von einem Behälter in einen anderen um und rühren Sie erneut.
3. Gießen Sie die Mischung auf eine Oberfläche oder in eine Silikonform.
4. Auf der Oberfläche können Luftblasen entstehen. Wenn die Blasen nach 10-30 Minuten nicht verschwunden sind, verwenden Sie einen Brenner oder Föhn. Während des Aushärtungsprozesses kann sich auch ein Film auf der Oberfläche bilden. Sobald das Harz ausgehärtet ist, kann sich auf der Oberfläche ein klebriger Film bilden, der verschwindet, sobald das Harz vollständig ausgehärtet ist. Bei Gussstücken mit einer Dicke von weniger als 5 mm (max. 200 g pro Behälter) empfehlen wir, das Harz vor der Verwendung in heißem Wasser (max. 60°C) zu erwärmen oder das bereits gegossene Harz mit einem Brenner oder Föhn zu erwärmen. Andernfalls kann das Harz 3 Tage oder länger weich bleiben. **VORSICHT!** Bitte verwenden Sie nicht mehr als 5 kg auf einmal. Vermeiden Sie eine Überhitzung großer Mengen Epoxidharz.
5. Lassen Sie es 24 Stunden bei 23°C staubgeschützt aushärten. Die ideale Luftfeuchtigkeit liegt unter 50%. Um eine feste Verbindung zu gewährleisten, ist es sehr wichtig, eine bestimmte Luftfeuchtigkeit einzuhalten. Um Blasenbildung auf porösen Oberflächen wie Holz oder Beton zu verhindern, ist eine dünne Grundierungsschicht erforderlich. Nach dem Grundieren können Sie das Gießen abschließen. Ohne Grundierung bleiben Blasen bestehen und beeinträchtigen die Ästhetik des Produkts.



## **WICHTIG!**

### **BITTE ZUERST LESEN!**

#### **DER BODENSATZ AM BODEN DER FLASCHE DER KOMPONENTE „A“ IST KEIN MANGEL!**

Wenn Epoxidharz lange gelagert oder transportiert wird, kann es (besonders bei kaltem Wetter) einen trüben Farbton annehmen, und am Boden der Flasche können weiße Flocken im Bodensatz sichtbar werden. Machen Sie sich keine Sorgen, das ist kein Mangel, sondern ein Kristallisationsprozess, der die Reinheit der Komponente bestätigt. Bevor Sie mit dem Epoxidharz arbeiten, muss es zu einer homogenen und transparenten Konsistenz gebracht werden.

Um das trübe Harz wieder in seinen ursprünglichen transparenten Zustand zu bringen, stellen Sie die Flasche für 20-40 Minuten in einen Behälter mit heißem Wasser (die Wassertemperatur sollte 50-60° C betragen), bis die Trübung vollständig verschwunden ist. Sie können das Epoxidharz gelegentlich umrühren. **VORSICHT!** Arbeiten Sie nicht mit überhitztem Epoxidharz. Lassen Sie Komponente „A“ ausreichend abkühlen, bevor sie mit dem Härter gemischt wird.

#### **UNVOLLSTÄNDIG GEFÜLLTE FLASCHEN/KANISTER SIND KEINE UNTERFÜLLUNG!**

Manche Epoxidharzflaschen sind nicht vollständig gefüllt. Das bedeutet nicht, dass Sie betrogen wurden oder die Flaschen unterfüllt waren. Wenn Sie alle Komponenten wiegen, erhalten Sie das auf der Website angegebene Gesamtgewicht. Epoxidharz wird nach Gewicht, nicht nach Volumen verkauft. **ZUM BEISPIEL**, 900 g Artline Crystal bestehen aus Komponente „A“ (600 g) und Komponente „B“ (300 g).

#### **WIEGEN SIE DIE KOMPONENTEN „A“ UND „B“ STRIKT NACH GEWICHT.**

Die in der Anleitung angegebenen Verhältnisse für jedes Harz beziehen sich auf das Gewicht, nicht auf das Volumen (da die Komponenten A und B unterschiedliche Dichten haben). Der häufigste Fehler ist das Mischen nach Augenmaß oder mit einem Messbecher. Verwenden Sie eine Waage.



**MISCHEN SIE ALLE KOMPONENTEN SEHR GRÜNDLICH.  
RÜHREN SIE ALLE KOMPONENTEN 5 MINUTEN LANG!**

Gießen Sie dann die Flüssigkeit von einem Behälter in einen anderen um und rühren Sie weitere 5 Minuten. Die oberste Epoxidschicht an der Behälteroberfläche muss in den Rest der Mischung eingearbeitet werden. Bei unzureichendem Mischen kann das Harz nicht aushärten.

Diese Anleitung wird nach bestem Wissen und auf Grundlage unserer Testergebnisse erstellt, jedoch ohne Gewähr. Die Angaben können abweichen, wenn das Harz unter anderen Bedingungen verwendet wird, wenn andere Zusatzstoffe oder Pigmente hinzugefügt werden, oder aufgrund anderer Anwender- oder äußerer Einflüsse. Anwendung, Gebrauch und Verarbeitung der Produkte liegen außerhalb unserer Kontrolle, und für den Verkauf der Produkte von Artline Epoxy Resin gelten die jeweiligen Verkaufsbedingungen.